

# Jubiläumsfeier : zum hundertjährigen Bestehen der Gesellschaft : Samstag, 2. Juni 1973

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berner Geographische Mitteilungen : Mitteilungen der  
Geographischen Gesellschaft Bern und Jahresbericht des  
Geographischen Institutes der Universität Bern**

Band (Jahr): - (1973-1974)

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Jubiläumsfeier

zum hundertjährigen Bestehen der Gesellschaft

Samstag, 2. Juni 1973

## PROGRAMM

14.30 Uhr

FESTAKT im Grossratssaal des Berner Rathauses

Musikalischer Auftakt durch das Berner Streichquartett  
(A. van Wijnkoop, E. Zurbrügg, H. Forster, W. Grimmer)

Eröffnungsansprache durch Dr. Werner Kuhn

Begrüssung durch Gemeinderat Arist Rollier, Schuldirektor  
der Stadt Bern

Festvortrag von Prof. Dr. Peter Schöller,  
Ruhr-Universität Bochum:  
«Erderschliessung und Weltverständnis.  
Ein Jahrhundert geographischer Forschung»

Ehrungen

Anschliessend Empfang in der Rathaushalle  
durch die Behörden von Kanton und Stadt Bern

17.00 Uhr

Abfahrt der Postautos vor dem Rathaus nach Thun

EXKURSION AUF DEN THUNERSEE

mit Extraschiff «Bubenberg»

Abendessen, Unterhaltung und Geselligkeit auf dem Schiff

auf 21.00 Uhr

Rückkehr der Postautos nach Bern, rechtzeitig für die  
Abendzüge

---

Für Teilnehmer mit Festkarte (Mitglieder und Gäste) sind während des Festaktes die Plätze im Saal reserviert,  
für Zuhörer ohne Festkarte die Tribünen.

Die FESTKARTE für die ganze Jubiläumsveranstaltung (Festakt, Empfang durch die Behörden, Fahrt per Postauto  
nach Thun und zurück, Thunerseerundfahrt mit Abendessen inkl. Getränke und Kaffee) kostet Fr. 40.— und kann bezogen  
werden durch Einzahlung des Betrages auf Postcheckkonto 30–10250 Geographische Gesellschaft Bern.

Unsere GÄSTE erhalten die Festkarte nach ihrer Zusage zugestellt.

## JUBILÄUMSFEIER ZUM 100-JÄHRIGEN BESTEHEN DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT BERN

Am 15. Mai 1873 wurde die Geographische Gesellschaft in Bern gegründet und am 2. Juni 1973 fand die Jubiläumsfeier "Hundert Jahre Geographische Gesellschaft Bern" statt. Mit den Vorbereitungen wurde frühzeitig schon 1971 begonnen. Zahlreiche Vorstandssitzungen unter der Leitung des Präsidenten Dr. Werner Kuhn fanden statt, wobei die Fragen der Finanzierung, der Vorträge und der Jubiläumsausgabe im Vordergrund standen.

So konnte das Fest nach reiflich überlegtem Programm mit einwandfreier Organisation durchgeführt werden. Die festliche Gemeinde von Mitgliedern und Ehrengästen besammelte sich um 14.30 Uhr im würdigen Grossratssaal des Berner Rathauses. Zur Eröffnung wurden musikalische Darbietungen durch das Berner Streichquartett vorgetragen. Anschliessend folgte die Eröffnungsansprache durch Dr. Werner Kuhn, der Präsident der Gesellschaft von 1956–1973. Er verfasste die Geschichte der Geographischen Gesellschaft, wie sie in der Jubiläumsschrift Band 50/1970–72 und weitgehend auch im "Bund" vom Sonntag, den 3. Juni 1973, publiziert worden ist. Er gedachte der Präsidenten, welche in früheren Jahren die Geschicke der Gesellschaft geleitet hatten und gab Hinweise für die Mitgliederzahlen. Mit Genugtuung stellte er fest, dass im Jubiläumsjahr durch das Überschreiten von 400 Mitgliedern die Höchstzahl seit dem Bestehen erreicht worden ist.

Der Gemeinderat Arist Rollier, Schuldirektor der Stadt Bern, überbrachte den Gruss der Behörden. Der Festvortrag wurde Prof. Dr. Peter Schöller von der Ruhr-Universität Bochum anvertraut. Er wählte das Thema "Erderschliessung und Weltverständnis. Ein Jahrhundert geographischer Forschung". Nach den Glückwünschen des Zentralverbandes Deutscher Geographen, die er überbrachte, wies er darauf hin, dass in der Schweiz der erste Lehrstuhl für Geographie im Jahr 1891 in Bern geschaffen wurde und im selben Jahr auch in Bern der internationale Geographen Kongress durchgeführt worden ist. Dann folgte eine ausgezeichnete wissenschaftlich untermauerte Geschichte geographischen Wirkens und Forschens im Zeitabschnitt der 100 vergangenen Jahre.

Zum Anlass des Jubiläums wurden drei Ehrenmitglieder ernannt, der verdiente, langjährige Präsident Dr. Werner Kuhn, der Reiseschriftsteller Dr. René Gardi und Direktor Walter Kümmerly.

In der Rathauhalle empfingen die Behörden von Kanton und Stadt Bern die festliche Gesellschaft und um 17.00 Uhr erfolgte die Fahrt mit Postautos nach Thun. Das Extraschiff "Bubenberg" stand geschmückt und beflaggt bereit zu der Rundfahrt auf dem Thunersee. Bei reichlicher Bewirtung und musikalischer Unterhaltung war ein fröhliches Zusammensein gewährleistet. Den Behördemitgliedern konnte in diesem festlichen Rahmen die Festgabe überreicht werden in Form des 50. Bandes der Jahresberichte. Dr. K. Aerni hat dieses Werk bearbeitet mit dem Titel "Bern – von der Naturlandschaft zur Stadtregion". Der Doppelband enthält Beiträge prominenter Fachleute und zahlreiche Kartenbeilagen.

W. Kümmerly



Dr. Werner Kuhn



Die ernannten Ehrenmitglieder (von links nach rechts)  
Dr. Werner Kuhn, Direktor Walter Kümmerly, Dr. René Gardi.